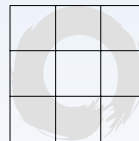


# Multi-Site-ERP-Systeme

## ERP-Systeme für verteilte Standorte

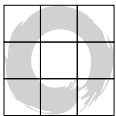


GPS

**Werner Schmid**

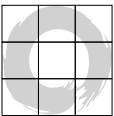
GPS Gesellschaft zur Prüfung von Software mbH, Ulm

- Ist-Stand der Unternehmen
- Ist-Stand der IT-Systeme
- verschiedene IT-Landschaften
- Vorteile eines Multi-Site-ERP-Systems



Die meisten Unternehmen haben heute

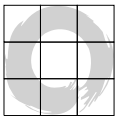
- mehrere Betriebsstätten, z.B.:
  - mehrere Produktionswerke
  - mehrere Vertriebsstützpunkte
  
- an verschiedenen Standorten
  - in Deutschland
  - in Europa
  - weltweit
  
- mit unterschiedlichen Gesellschaftsformen, z.B.:
  - Tochterfirmen (rechtlich selbständig)
  - Niederlassungen (rechtlich nicht selbständig)
  - Geschäftspartnern / Kooperationen



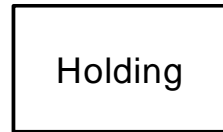
## Mittelständische Unternehmen aus Sicht der Kunden



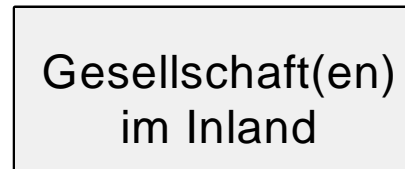
## Typische Präsentation im Web



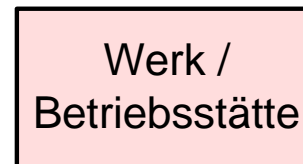
Kapital- und  
Verwaltungsgesellschaft



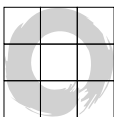
Operative Gesellschaften mit  
verschiedenen Rechtsformen;  
selbständig bilanzierend



Eigenständige Einheit;  
Liefer- und Bestelladresse



Unselbständige Einheit;  
Lieferadresse

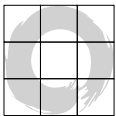
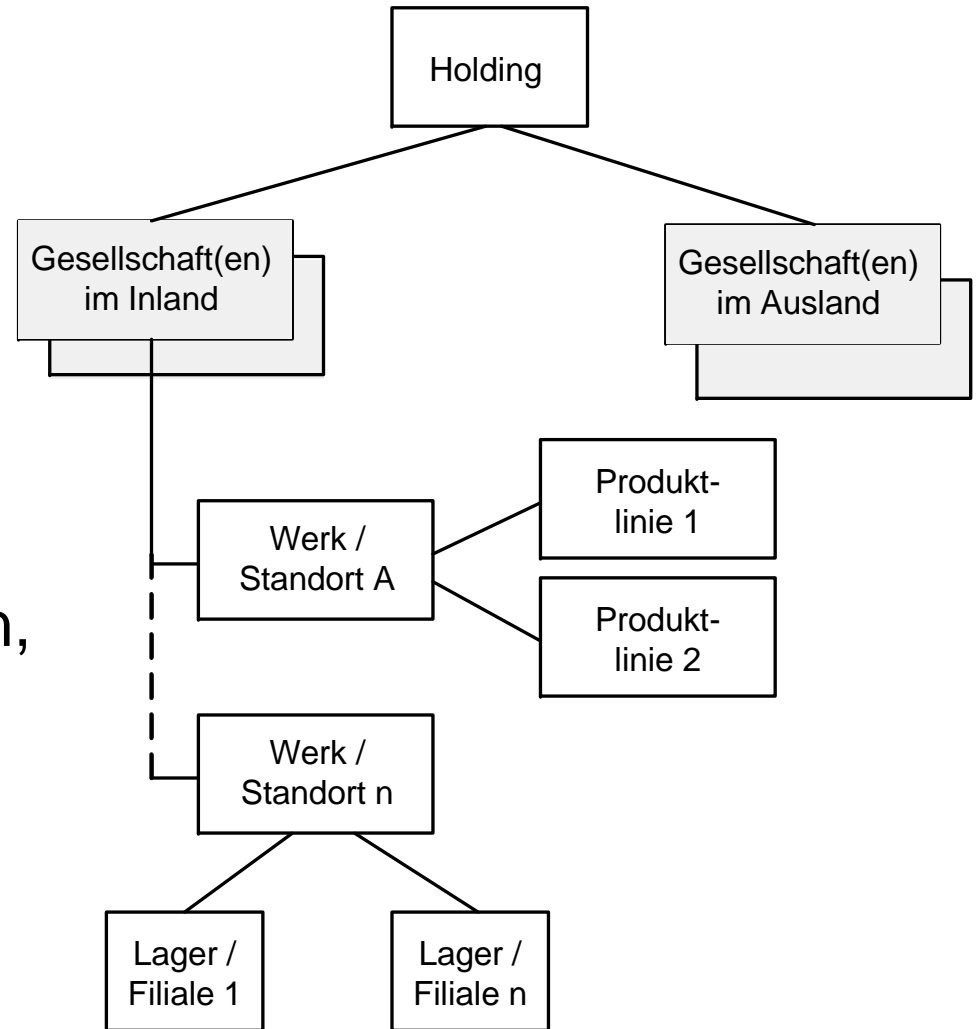


(1) Konsolidierungsebene,  
gemeinsame Bilanz

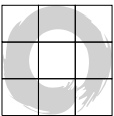
(2) Rechtlich selbständige  
Einheit, eigene Bilanz

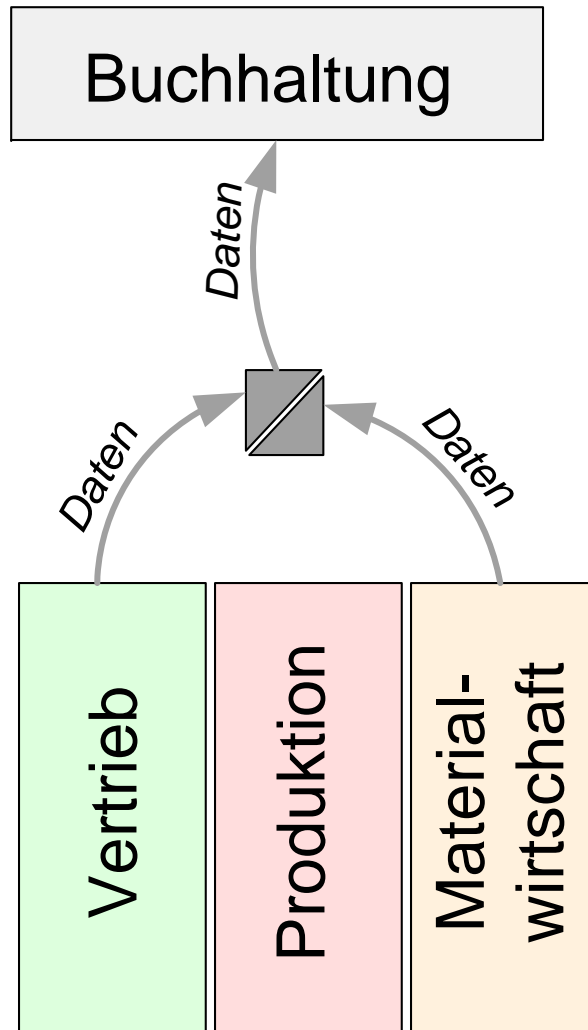
(3) eigenständige Einheiten,  
evtl. Profit-Center

(4) eigene Disposition  
und Lagerbestand



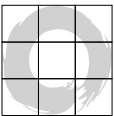
- gekoppelte Systeme:
  - Warenwirtschaft / PPS / Logistik und
  - Rechnungswesensind über Schnittstellen gekoppelt
- ERP-Systeme:
  - Warenwirtschaft / PPS / Logistik und
  - Rechnungswesensind für jeden Mandanten / jede Gesellschaft integriert
- Multi-Site-ERP-Systeme:
  - Warenwirtschaft und Rechnungswesen
  - aller Mandanten / Gesellschaften („Sites“)sind in einem System integriert

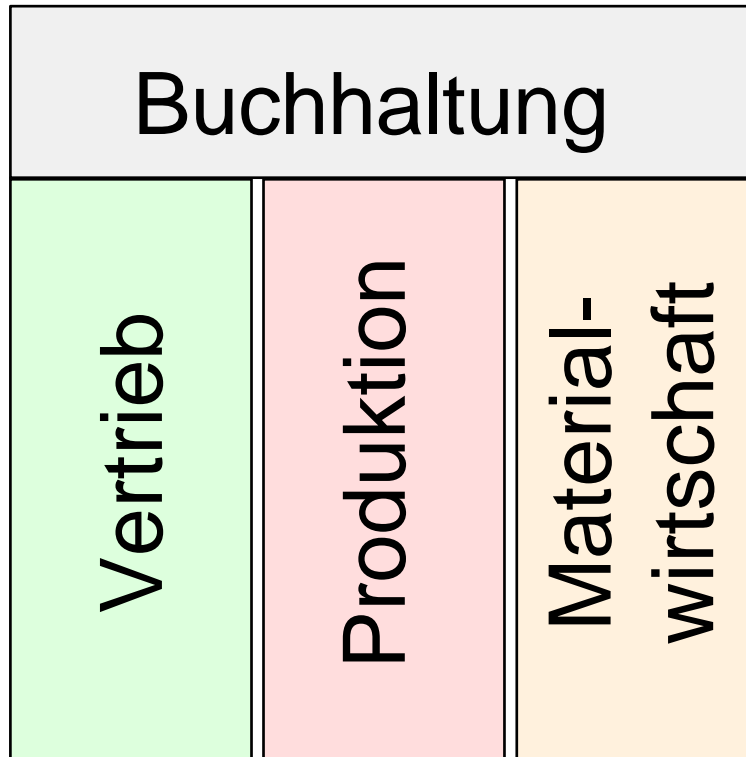




Buchhaltung und Kostenrechnung sind eigene Systeme und ...

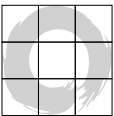
... über Schnittstellen mit der „Logistik“ (Materialwirtschaft, Produktion, Vertrieb) gekoppelt



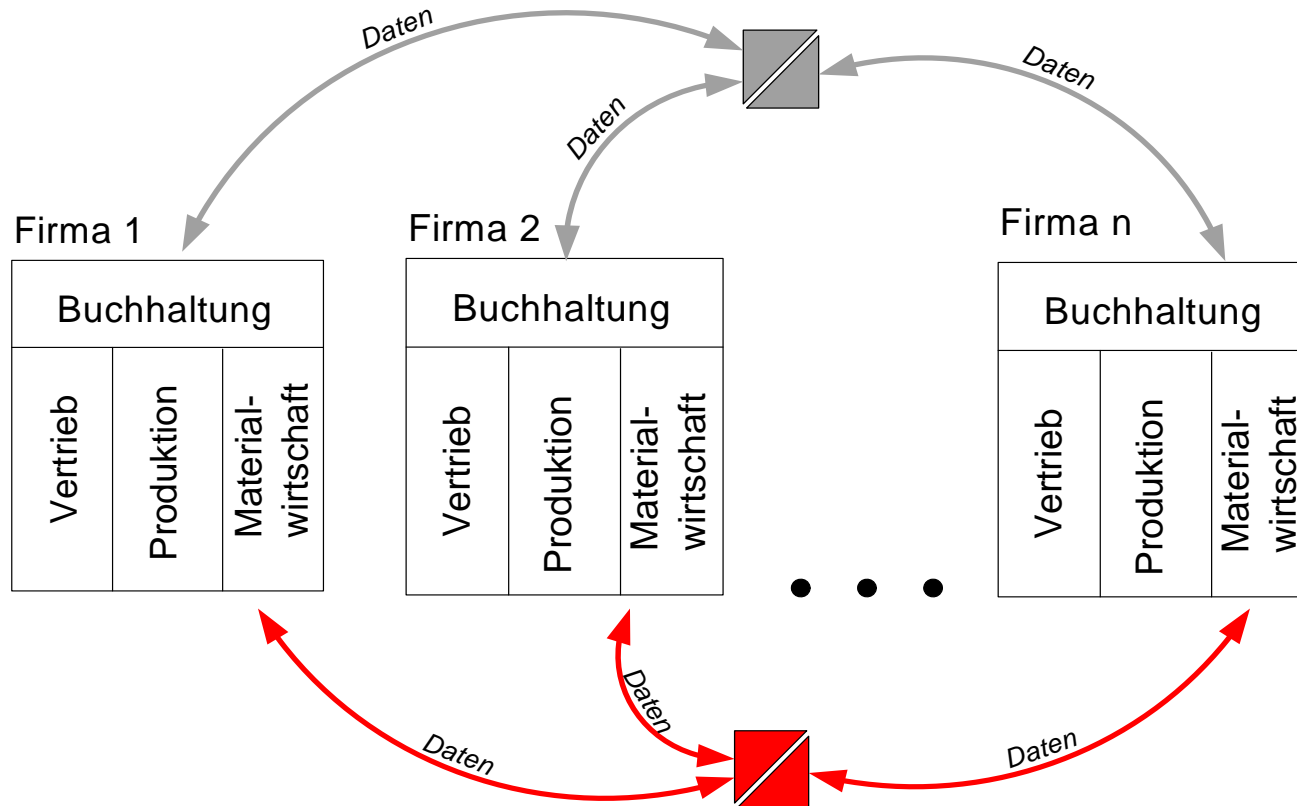


In ERP-Systemen sind Buchhaltung, Kostenrechnung und die Anwendungen in der Logistik integriert.

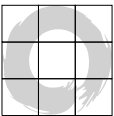
Ware und Warenwert bilden eine Einheit.



Jede Einheit (Gesellschaft) hat ein eigenes System.

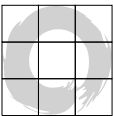


Der Datenaustausch läuft über Schnittstellen.

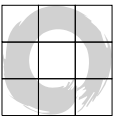


Strukturen der ERP-Systeme:

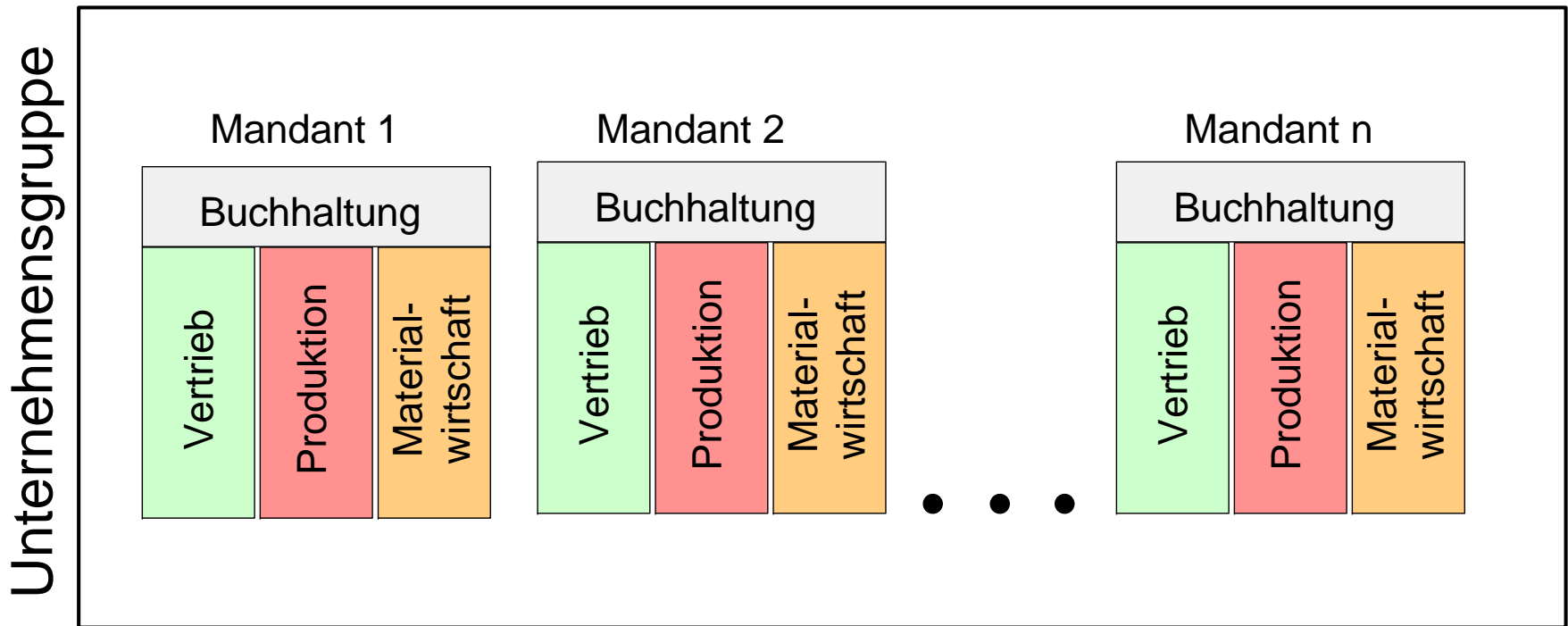
- Mehrmandanten-Systeme
- „scheinbare“ Multi-Site-Systeme
- „echte“ Multi-Site-Systeme



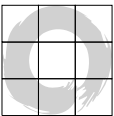
- Mehrmandanten-Systeme schotten die Daten der Mandanten gegeneinander ab („Mandanten-Prinzip“)
- scheinbare Multi-Site-Systeme überbrücken die „Schotten“ der Mandanten durch Replikation der Daten und Reports (Auswertungen)
- Multi-Site-Systeme sind durchgängig offen für Zugriffe von / zu allen Sites (Gesellschaften / Standorte)



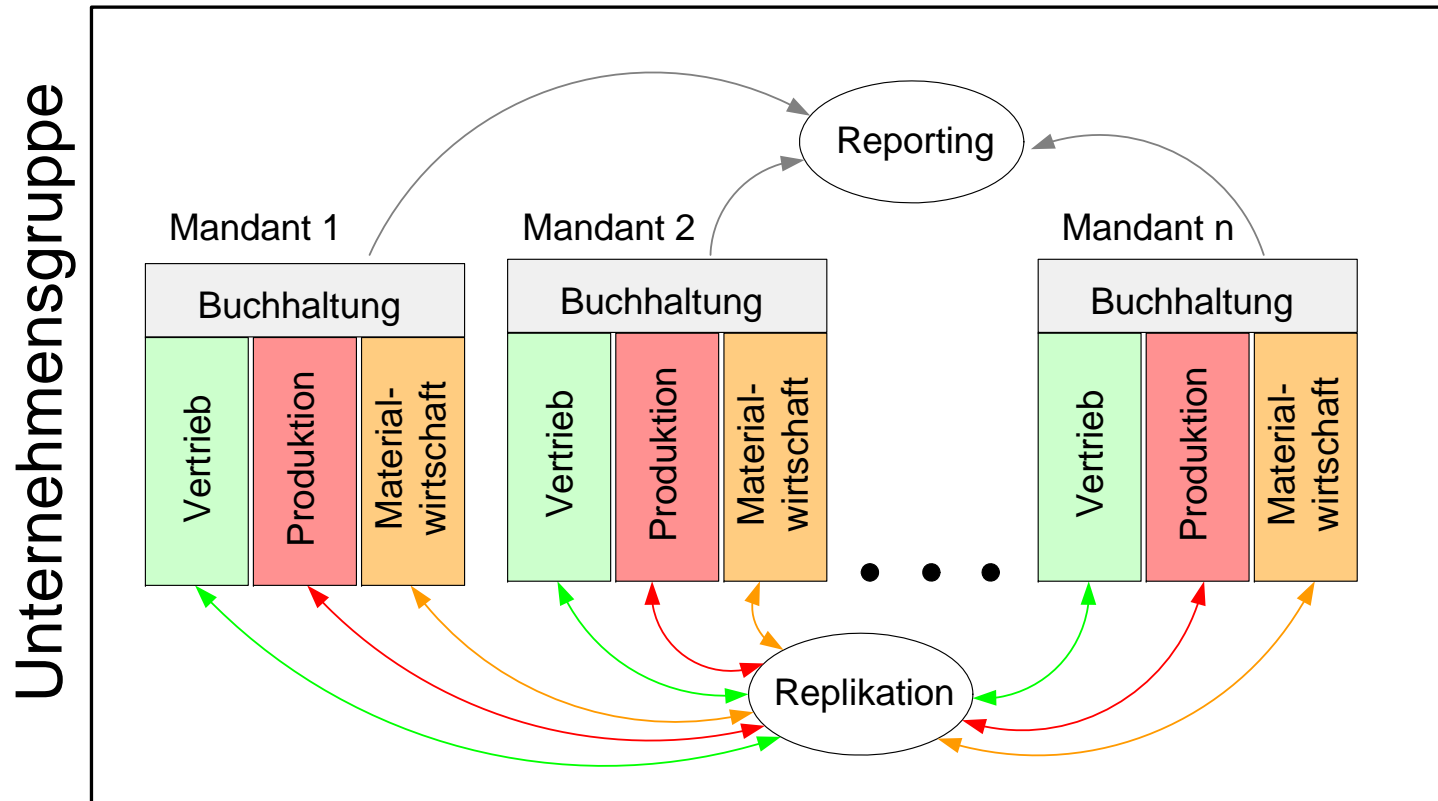
➔ Jeder Mandant ist rechtlich selbständig und unabhängig



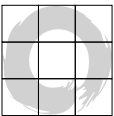
➔ Geschäftsverkehr wie zwischen Kunden und Lieferanten



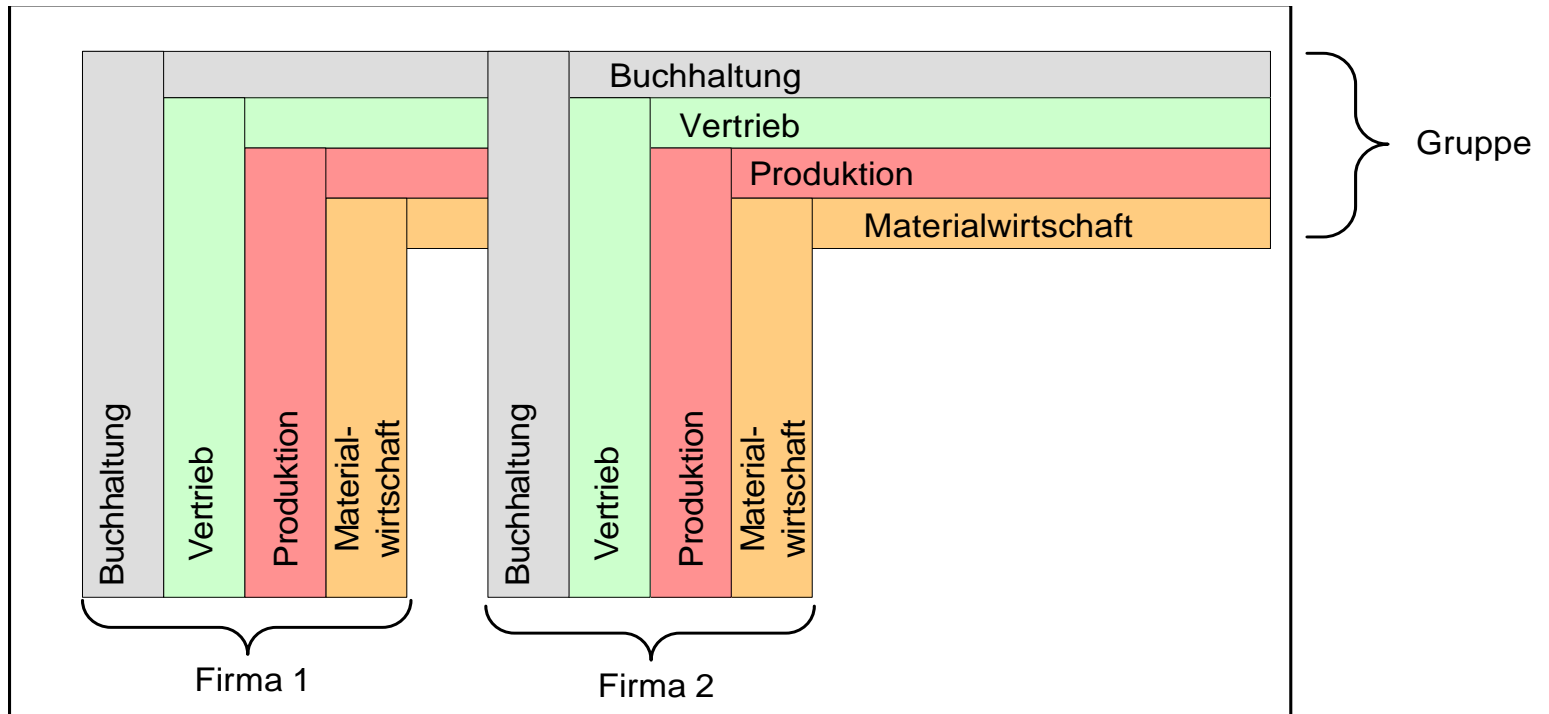
- ➔ Jeder Mandant ist rechtlich selbständig und unabhängig



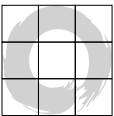
- ➔ Synchronisation der Daten über Replikation



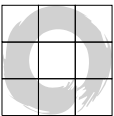
➔ eine Datenbank für alle Mandanten



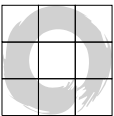
➔ alle Daten sind für alle Mandanten verfügbar



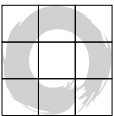
- Durch
  - die Produktion an
  - und
  - die Lieferung aus verteilten Standortenentfernen sich Ware und Warenwert immer mehr
  
- Umso wichtiger ist es, jederzeit die Einheit aus
  - Ware (Bestand, Verfügbarkeit) und
  - Warenwert (Bestandswert, Bilanzposition)zu wahren



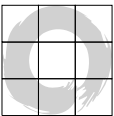
- ➔ jederzeit Informationen über die Ressourcen der Gruppe: Mitarbeiter, Maschinen, Lagerbestände
- ➔ aktuelle („real time“) Informationen über die Aktivitäten in der Gruppe, z.B. Auftragseingang, Lieferstatus
- ➔ aktive Unterstützung der Geschäftspolitik, „sofortige“ Umsetzung der Entscheidungen



- ➔ Klare Abgrenzung der Verantwortung zwischen
  - zentraler (gruppenweiter) und
  - lokaler (standort-bezogener) Steuerung
  
- ➔ Festlegung der gemeinsamen Geschäftspolitik, u.a.:
  - Preis- und
  - Rabattpolitik
  - Zahlungsbedingungen
  
- ➔ Einheitliches Reporting



- ➔ Jederzeit Zugriff auf alle Ressourcen der Gruppe
  - Warenbestände
  - Kapazitäten / Arbeitsplätze
  - Konten
  
- ➔ Transparenz in den Geschäftsbeziehungen zu
  - Kunden
  - Lieferanten
  - Vermittlern / Provisionsempfänger
  - Banken



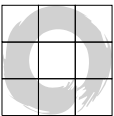
Beispiel:

Bearbeitung eines Auftrags an mehreren Standorten

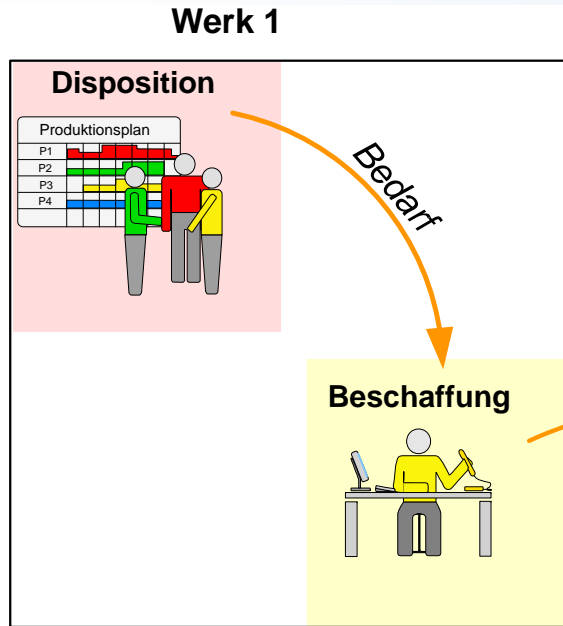
- ➔ Der Kundenauftrag wird an einem Standort erfasst ...
- ➔ ... an einem anderen Standort produziert und an den Kunden geliefert ...
- ➔ ... und vom ersten Standort an den Kunden fakturiert

Gegenüberstellung:

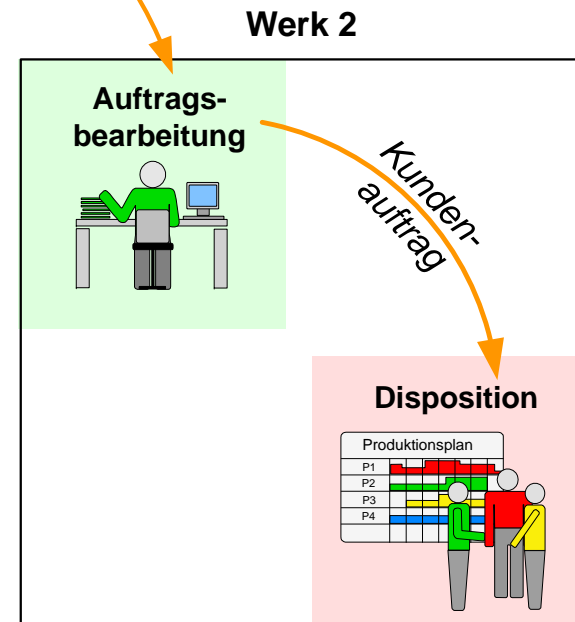
Mehr-Mandanten-System vs. Multi-Site-ERP-System



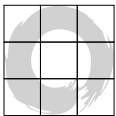
# IC-Auftrag im Mehrmandanten-System



Ein Intercompany-Auftrag wird wie ein normaler Kundenauftrag behandelt ...

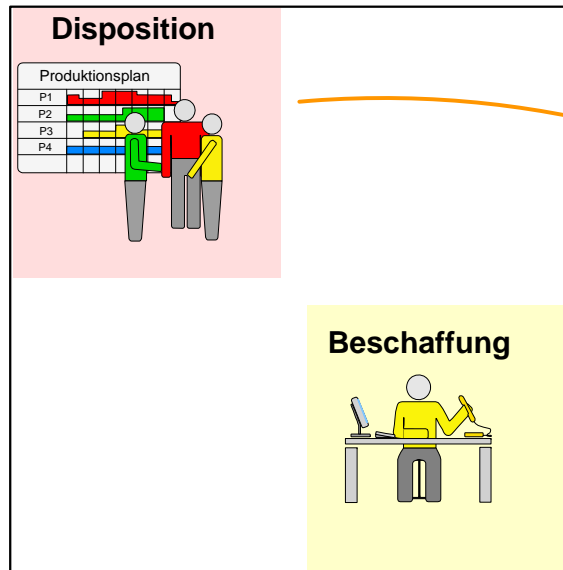


... mehrfach erfasst und gebucht (Doppel- und Mehrfacharbeit, Fehler)



# IC-Auftrag in einem Multi Site-System

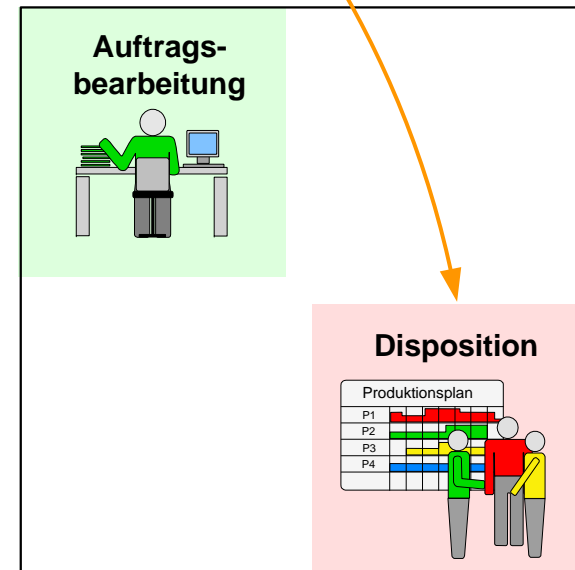
Werk 1



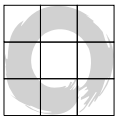
Ein Intercompany-Auftrag wird wie ein interner Produktionsauftrag behandelt ...

Produktionsauftrag

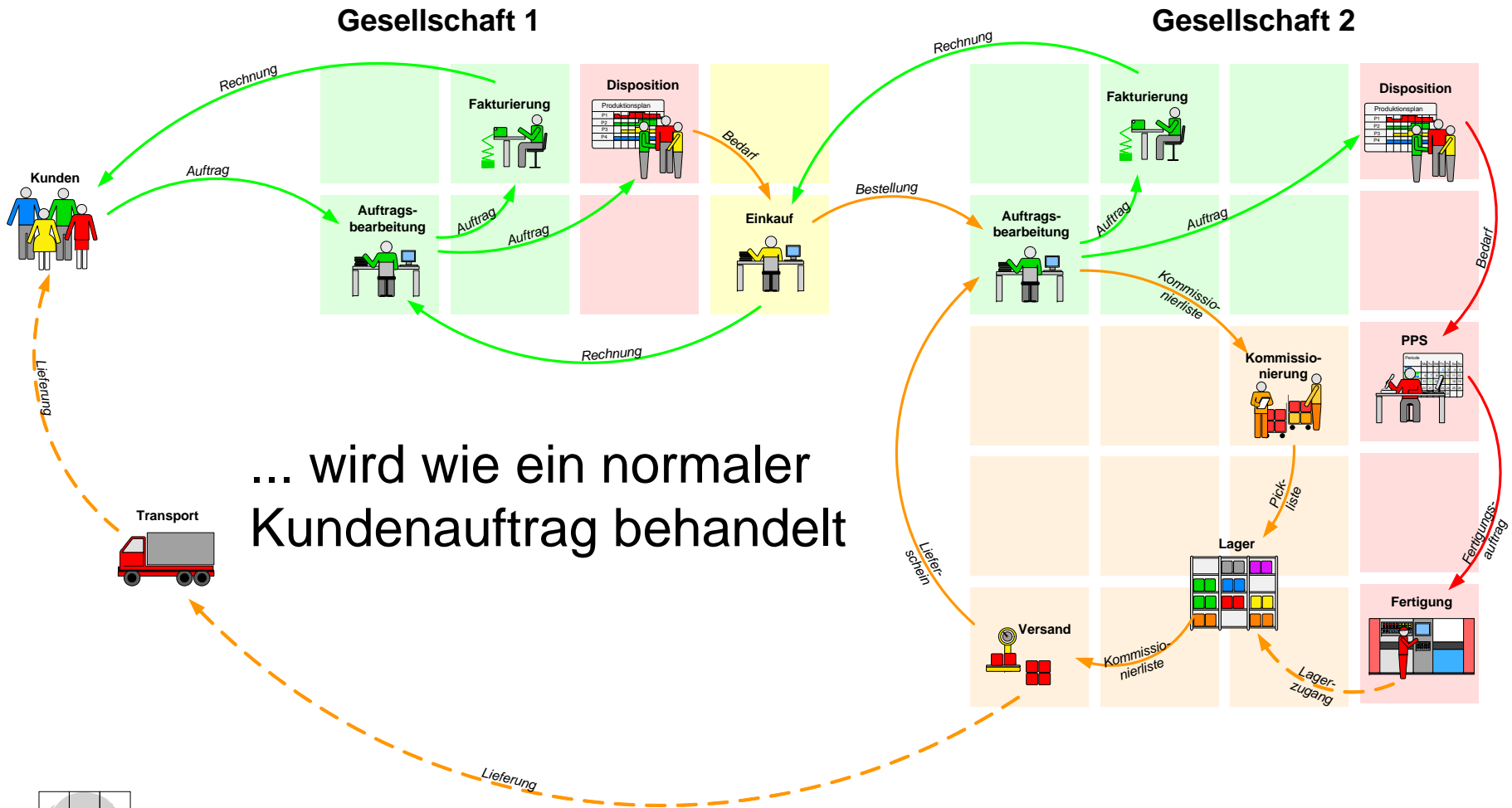
Werk 2



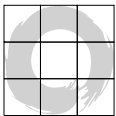
... und „läuft“ von der Disposition bis zum Bedarfsdecker (Produktion) durch



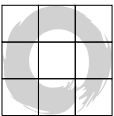
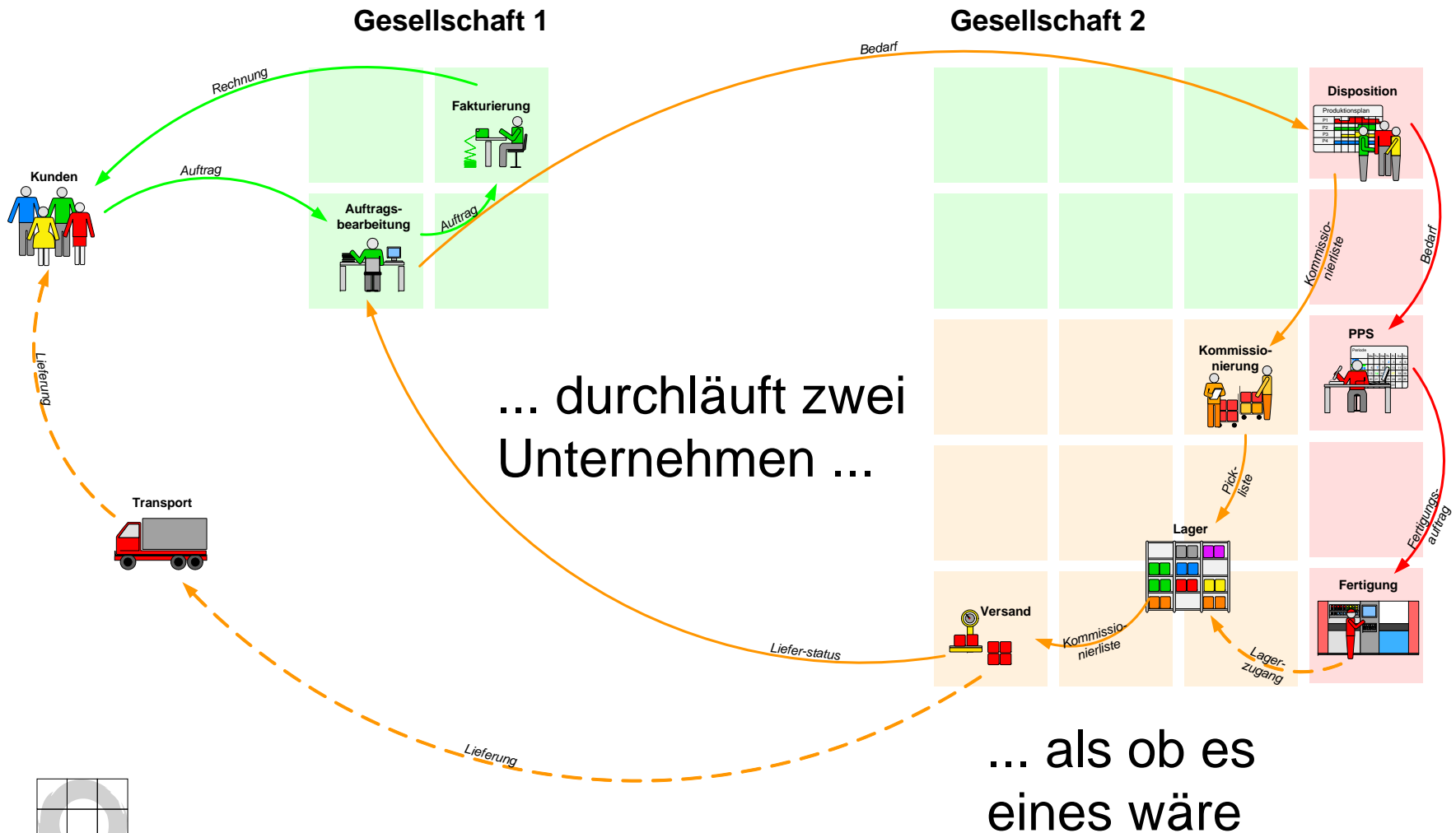
## Ein Intercompany-Auftrag ...



... wird wie ein normaler Kundenauftrag behandelt

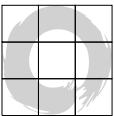


## Ein Intercompany-Auftrag ...

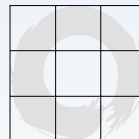


# Überlegungen zu einem gruppenweiten ERP-System

- Festlegung der Anforderungen;  
Gestaltung der Intercompany-Prozesse
- Festlegung der Geschäftspolitik  
für die gesamte Gruppe
- Planung, mentale Vorbereitung
- bei den Mitarbeitern Know-how für die  
Steuerung der Gruppe aufbauen
- vergleichen, testen, bewerten und auswählen



Herzlichen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit



GPS

**Werner Schmid**

GPS Gesellschaft zur Prüfung von Software mbH, Ulm

Hörvelsinger Weg 54, D-89081 Ulm

Tel +49 (0)731 96657 0 [info@gps-ulm.de](mailto:info@gps-ulm.de) [www.gps-ulm.de](http://www.gps-ulm.de)